

## Was mögt ihr lieber? (2. Teil)

### Beitrag von „CDL“ vom 10. März 2022 15:10

Ich praktiziere ein wenig von allem, wie ich nicht zuletzt bei allen Frankreichaufenthalten ab zwei Wochen aufwärts bemerke, wenn ich beginne den regionalen Zungenschlag in meine Aussprache unbewusst zu integrieren. 😊 Im Deutschen nutze ich insofern aktuell ein Mischmasch aus Hochdeutsch, Badisch, Schwäbisch und Unterfränkisch- ein Sammelsurium in der Kindheit geprägter Aussprachemuster plus aktueller oder langzeitiger früherer Lebensorte. Ach so: Französisch spreche ich unbewusst im Unterricht - nicht im Französischunterricht, dort ist das bewusst und gezielt- laut meiner SuS auch regelmäßig. Manchmal fällt es mir selbst auf, wenn ich mal wieder "Voilà!" etc. gesagt habe, manchmal verrät das Kichern meiner SuS was passiert ist oder die Frage bei neuen Klassen, ob ich eigentlich auch Französisch unterrichte/aus Frankreich komme und was XYZ eigentlich heiße. 😊 C'est la vie!

Welche Dialekte und Sprachmuster vermengen sich bei dir in teilweise unvermuteter Weise beruflich und/oder privat?